

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18243059</p>
--	--

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif hockt mit geöffneten Flügeln nach l. Die Vorderläufe sind erhoben.

Rückseite: Kopf und Hals eines Stieres nach l. Beamtename l.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.30 g; Durchmesser: 12 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	395-360 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Protes
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Besessen	wann	

wer Julien Gréau (1810-1895)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Diobol
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- AMNG II-1 80 Nr. 129,7 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 225 Nr. 340 a Taf. 17 (Periode VI, Gruppe CII, ca. 411/410-386/385 v. Chr., dieses Stück).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 119-126 (395-360 v. Chr.)..